Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag.

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock. Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 18. Mai 1911.

Entdecktes Original.

Ein angebliches Gemälde des großen Spaniers Velasquez erweist sich als unecht.

Alle Biographen des großen spanischen Meisters erwähnen ein Porträt Philipps IV., das Velasquez im Juni 1644, während der aragonischen Reise des Königs, in Fraga geschaffen hat und von dem auch in Dokumenten des Madrider Archivs wiederholt die Rede ist. Bisher betrachtete man das Bild, das sich in der Galerie von Dulwich befindet und Philipp IV. darstellt, als jene Schöpfung des Velasquez; das fragliche Bild befand sich früher im Besitze des Bildhauers Bouchardon und des Trochin. Nun tauchte aber im Londoner Kunsthandel ein Porträt Philipps des Vierten auf, das dem Werke der Dulwich-Galerie gleicht und das aus den Besitzthümern der Herzogsfamilie von Parma stammt. Die näheren Untersuchungen durch Sachverständige haben ergeben, daß man es in diesem Bilde zweifellos mit dem eigentlichen Originalwerke zu thun hat, der bekannte Kunstsachverständige de Bernete ist auf Grund genauer Vergleiche zuerst auf die Feststellung gekommen, die nun auch von Marguillier in der „Chronique des Arts" aufgenommen wird. Die beiden Bilder weisen fast dieselben Dimensionen auf und stimmen auch in der Komposition miteinander nahezu überein. Aber wie verschieden ist der Eindruck, den sie hervorrufen. Eine ganz kleine Verschiebung der Kopfhaltung, eine Verfeinerung der Schulter- und der Armlinie betonen und charakterisiren in dem neuaufgefundenen Bilde meisterhaft den Charakter des Dargestellten, und während bei dem Bilde in Dulwich eine gewisse Verschwommenheit und Unsicherheit der Ausführung auffällt, läßt die freie und kräftige Pinselführung bei dem neuen Bilde keinen Zweifel darüber, daß man es hier mit dem echten Velasquez zu thun hat. Diese Ergebnisse einer ästhetischen Vergleichung werden auch durch die Herkunft des jetzt in London auftauchenden Bildes bestätigt. Seit dem Jahre 1748, dem Zeitpunkt, da Philipp in den Besitz des Herzogthums Parma kam, und zweifellos das Bild mitbrachte, läßt sich die Geschichte des Werkes lückenlos bis zur Gegenwart verfolgen. Als 1859 das Herzogthum Parma dem Königreich Italien einverleibt wurde, wurde die Herzogin ermächtigt, mit den anderen Familienschätzen auch das Porträt Philipps IV. mitzunehmen, das in das Schloß Wartegg bei Zürich übergeführt wurde. Der Sohn der Herzogin, der Herzog Robert, brachte das Bild dann nach dem Schlosse Schwarzau, und 1907, nach dem Tode des Herzogs Robert, ließ sein Erbe, Prinz Elie von Bourbon, das Porträt erst nach Lichtenegg und später nach Wien bringen, wo es kürzlich verkauft wurde und so nach London kam.

Das Geheimniß des unterirdischen Ganges.

Eine schauerliche Geschichte sollte sich in der alten Bischofstadt Meißen zugetragen haben. In und vor einem versteckten Gange, der vom Garten eines Rittergutes im Stadttheile Kölln unter dem Altan hindurch zur Elbe führte, hatte man eine große Blutlache entdeckt, in der ein Paar blutgetränkte Handschuhe, zwei Taschentücher und andere Gegenstände lagen. Ebenso waren die Wände des Ganges mit Blut bespritzt. Man glaubte zunächst, daß es sich um einen Frauenmord handle und daß der Thäter die Leiche nach der Elbe geschleppt habe. Bald stellte sich aber der wahre, harmlose Sachverhalt heraus. Ein Arbeiter hatte sich in der Trunkenheit dadurch eine stark blutende Kopfverletzung zugezogen, daß er mit dem Kopfe auf einen harten Gegenstand aufschlug. Er ist dann aus dem betreffenden Lokal entfernt worden und hat in dem Gang genächtigt. Frühmorgens reinigte er sich oberflächlich von dem Blut und ließ dabei auch die Handschuhe und die beiden Taschentücher zurück, wozauf er sich nach Hause trollte.

Wer es in der Menschenkenntniß über den Dilettantismus hinausgebracht hat, weiß, daß sich die wenigsten Charaktere vom Blatt lesen lassen.

Japan's Gelehrtenschule.

Die Universität von Tokio hat sich von den fremden Lehrmeistern völlig befreit.

Im japanischen Universitätsleben haben sich, wie in allen Verhältnissen der ostasiatischen Großmacht, in den letzten wenigen Jahrzehnten außerordentlich tiefgehende Wandlungen vollzogen. Das ganze Schulwesen hat eine gründliche Reform und starke Entwicklung erfahren, und damit war die Grundlage für eine nationale Gestaltung auch der Hochschulen gegeben. Die weitaus bedeutendsten Hochschulen des Reichs sind die Universitäten in Tokio und in Kioto, und es ist lehrreich, einen Blick in den neuerschienenen Universitätskalender von Tokio zu thun und sich dadurch über die jetzige Lage dieser hauptstädtischen Hochschule zu unterrichten. Die Universität Tokio ist aus sehr bescheidenen Anfängen hervorgegangen und bestand noch vor 25 Jahren aus nur vier kleinen Fakultäten, nämlich denen für Rechtskunde, Naturwissenschaft, Literatur und Medizin. Im Jahre 1886 wurde dann eine Abtheilung für Ingenieurwesen angegliedert. Eine stattliche Zahl hervorragender europäischer Gelehrter haben in jener Zeit ihre Kräfte in den Dienst dieser Universitäten gestellt, während jetzt fast nur noch Japaner den Lehrkörper zusammensetzen. Jetzt besteht die Universität aus sechs Fakultäten, indem außer der technischen auch noch eine landwirthschaftliche hinzugekommen ist. Die Rechtsfakultät umschließt die beiden Gruppen der eigentlichen Rechtskunde und der Politik mit 34 Lehrstühlen. Die medizinische Fakultät, die in Medizin und Pharmazie zerfällt, wird von 31 Professoren gelehrt, die noch für einen besonderen Kursus in Staatsmedizin aufzukommen haben. Besonders reich gegliedert ist die Fakultät für Ingenieurwesen. Sie begreift in sich die 9 Gruppen des Zivilingenieurwesens, der Mechanik, des Schiffsbaues, der Technologie der Waffen, der Elektrizität, der Architektur, der angewandten Chemie, der Technologie der Sprengstoffe und des Bergbaues nebst Metallurgie. Mit 32 Professoren besitzt sie auch die zweitgrößte Zahl der Lehrstühle. Die Fakultät für Literatur zerfällt in Philosophie, Geschichte und Literatur mit 24 Professoren. Die naturwissenschaftliche Fakultät weist die Gliederung in die gewöhnlichen Disziplinen dieses Gebiets auf und hat 25 Professoren. Die Fakultät für Landwirthschaft endlich mit 30 Lehrstühlen umschließt die eigentliche Landwirthschaft, die landwirthschaftliche Chemie, das Forstwesen und die Thiermedizin; außerdem ist für die Unterweisung in praktischer Landwirthschaft in besonderen Kursen Sorge getragen. Alle Hilfsmittel des Unterrichts und der Forschung haben sich in den letzten Jahrzehnten mächtig entwickelt. Die Bibliothek der Universität ist von großer Vollständigkeit, die medizinische Fakultät verfügt über stattliche Kliniken, und auch die anderen Fakultäten und Einzelwissenschaften sind mit guten Instituten reichlich versorgt. Besonders sind unter diesen zu nennen die Sternwarte, der Botanische Garten, das Marinelaboratorium und endlich die Erdbebenwarte, deren Arbeiten wegen der Häufigkeit von Erdbeben in Japan eine hervorragende Bedeutung für die junge Wissenschaft der Seismologie erhalten haben. Die Zahl der Studenten beläuft sich jetzt auf 5000 bis 6000, und in jedem Jahr erwerben etwa 900 den Doktorgrad, um dann meist den Beruf eines Regierungsbeamten, eines Advokaten, Arztes, Ingenieurs oder Lehrers zu ergreifen. Außerdem bestehen in Tokio noch zwei Privatanstalten von Universitätsrang, die gleichfalls einen starken Besuch aufweisen.

Im Coupé 1. Klasse.

Aus Bregenz wird berichtet: Eine interessante Schmuggleraffäre wird demnächst die Gerichte beschäftigen. An der Grenze werden bekanntlich die Eisenbahncoupés von Finanzwachorganen durchschritten, um nach zollpflichtigen Dingen zu fahnden. In einem Coupé 1. Klasse fielen vor kurzem den Finanzwachorganen zwei Damen auf, die zwar kein Gepäck hatten, die ihnen aber doch durch ihr Aussehen verdächtig erschienen. Die Damen wurden zum Aussteigen veranlaßt und in dem Dienstraume der Bahnhofinanzexpositur von einer für solche Zwecke bestimmten weiblichen Bediensteten untersucht. Es zeigte sich nun, daß die üppige Büste der beiden über Lindau reisenden Damen nicht echt war, vielmehr mit — Sacharin in beträchtlicher Menge „auswattiert" war; ebenso war in den Unterröcken Sacharin eingenäht und es fanden sich da und dort geschickt und schwer auffindbar konstruierte Taschen mit Sacharin. Nach Sistierung des Sacharinquantums waren die Damen entschieden im Aussehen verändert, sie waren lange nicht so üppig als vor der Entdeckung des Schmuggels. Die beiden Damen wurden in Haft genommen. Es ist dies der erste Fall der Verhaftung von weiblichen Sacharinschmugglern; bisher war dieser Schmuggel in den Grenzgebieten am Bodensee nur von Männern betrieben worden.

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Edw. Siebecker, 530 Lackawanna Avenue.
Deutscher Grocer
Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität.
Hauptquartier für Fische und Käse.

Möbel für die Wohnung oder Office.

In einem Wort, dieses ist der Laden für prachtvolle Möbel zu erstaunlich niedrigen Preisen.

Die drei Stockwerke, welche dieser Möbelladen einnimmt, sind faktisch vollgedrängt mit Möbeln von den neuesten Dessins und besten Fabrikaten. Die Möbelstücke sind achtsam angefertigt, genau polirt und kritisch inspizirt worden.

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Rettet die Kleinen

An Kolik leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefacht durch den Gebrauch von

DR. F. W. LANGE'S
LACTATED TISSUE FOOD.

Sendet für erklärendes Büchlein.

Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Companie.

Jedes Telephon ist ein Eingang zu der Office unserer Flaschenabfüllung Abtheilung.

Ihre Bestellung für eine Kiste von pasteurisirtem, in der Brauerei abgefülltem

E. Robinson's Söhne

Pilsener Bier

bringt sofort unseren freien Ablieferungsdienst in Gang und auf den Weg nach Ihrer Adresse, tragend 24 Pint Flaschen des reinsten, zufriedenstellenden Bieres, das jemals den inneren Menschen erfrischte.

Die Kosten sind ein Dollar.

Rufet 470 „altes" Rufet 542 „neues."

W. B. Reduso CORSETS

Das W. B. Reduso Corset verleiht gutentwickelten Figuren graciöse, schlanke Linien. Es reduziert die Hüften und den Unterleib um einen bis zu fünf Zoll.

Einfach in der Machart, formt das Reduso—unbehindert von Bändern oder sonstigem unnöthigen Beiwerk—die Figur vollständig um.

Das Gewebe ist von starkem, dauerhaftem Material, und bestimmt, den Anforderungen für strapezierendes und langes Tragen zu entsprechen. Es giebt verschiedene Style, um den Bedürfnissen von allen starken Figuren zu entsprechen.

Styl 770 (wie Abbildung) mittelhohe Brust, lang in Hüften und Unterleib. Hergestellt aus dauerhaftem Coutil oder Battist, mit Spitzen- und Bandbesatz; Drei Paar Strumpfhalter. Größen 19 bis 36. Preis **$3.00.** Andere Modelle von **$3.00,** bis **$10.00.**

W. B. Uniform und **Erect Corsets** in einer Auswahl von vollkommenen Modellen für alle Figuren, von **$1.00** bis **$5.00.**

Zum Verkauf in allen besseren Geschäften.

WEINGARTEN BROS., Fabrikanten
Broadway und 34. Str., New York.

Mischter Drucker!

Nau kummt bal wieder die Zeit, wo so Leit, was Geld hen oder Geld uffdriwe kenne, noch em Sieschohr gehne. Unner Sieschohr verstehne mir do bei uns gewehnlich Atlantic Sitty; sell is en Stadt drunne in Nei Dscherfie. Ich hab so viel devoun geheert, daß ich selwert emol hiegange bin, juscht for zu sehne, was es is enihau. Un was war's? Nix as wie Wasser war's! Des Meer fangt dort an. Ich hab dann ah die Inverzeigung kriegt, daß all die viele Leit — Mannsleit wie Weibsleit — net dorthie gehne for zu bade, sundern for zu fische. Die Weibsleit fische for Männer und die Männer fische for Mädl un Weiwer. Nau scheint es, daß oftmols Suckers sen gefange worre, wie mer so segt, wann ebber en schlechter Kätsch gemacht hot. Es is nau gebropohst, daß ebbes muß gadhu werre for die Brotekschen vun die Weibsleit. En Club is ufgestart worre un se hen en Petischen an d'r Governer un die Legislehtscher vun Nei Dscherfie geschickt, daß en Lah soll gepätzt werre, was vorschreibt, daß alle gheierte Männer, was an's Sieschohr kumme, misse en Ring am linkse Daume drage, daß der weeß, was is was. Wer sell net dhut, soll finfhunnert Dhaler gestroft un zwee Johr in die Dschehl geschickt werre. So geschwind, as selle Lah gepätzt is, soll en gleiche Lah gemacht werre, daß die geheierte Weibsleit grad so en Erkenningszeeche drage misse. Uf seller Weg welle se verhiete, daß ledige Männer oder Weibsleit gefuhlt werre. Des is gar ken so iwler Gedanke, un es mecht sei, daß werklich so en Lah gepätzt werd. Wie ich versteh, sen all die Dschuwelers derfor, weil se erpekte, daß se dann alle Johr dausende vun Ring verkafte kenne, un se werre schun en Weg finne, es den Semblyleit zu erplehne, daß sell en iweraus gute Lah is. Wie is es awer, wann en Mann oder en Frah heim Bade den Ring verliert? Sell kann ah ganz leicht vorkumme, bekohs im Wasser schrumpfe die Finger ein, un mer kann dann net grad in d'r Stohr gehe un en annerer kahfe. Dheel Leit sage, so en Lah wie sell wär en verdollter Humbug un kennt gar net dorchgefiehrt werre. Des wär en frei Land un mer kennt Niemand zwinge, en Ring zu drage. In Nei Dscherfie selwert sen se bang, daß dann viel Leit vum Sieschohr wegbleiwe däte. Ah sage se, daß en gheierter Mann sowohl, wie en gheierte Frah, was sich for ledig ausgebt, enihau ken Bohn werth wär, un se wäre ah ken bissel besser, wann se en Ring am Daume hätte un däte enihau flirte. Sell glahb ich selwert un ich muß lache, wann ich les, daß se meene, mit d'r Lah kennte se alles besser mache. Wann die Mensche all ehrlich wäre, dann breicht mer gar ken Lah, un die Unehrliche hen noch allfort en Weg gefunne, d'r Lah en Nas zu drehe un driwer zu lache. —

Wie ich heer, welle se in eens vun die westliche Staate en Lah mache, daß alle Männer, was mit finfundreißig Johre noch net gheiert sen, misse en speschel Tax vun glahb ich geh Dhaler zahle alle Johr. Es is bekannt, daß es Zwee sei misse zum Heire, enihau sellerweg is es in Pennsylvanien. Suppohsen nau, en Kerl hot schun drei oder vier Mäd gefrogt for's Heire, awer keene hot ihn gewellt, do is es doch net sei Schuld, wann er ledig bleibt. For was soll er dann getaxt werre? Oder ich sez d'r Fall, daß er ein bissel hart zu pliese is un net eenig ebbes nemmt, fundern sei Dschäns watsche will, was geht sell die Lah an?

Wieder ime annere Staat welle se en Primium setze for Zwilling un Drilling. Schun d'r Gedanke, daß er seller Preis-gewinne kennt, mecht manchem Mann die Hoor zu Berg stehe mache. D'r Heiner driwe am Berg hot mol Zwilling kriegt un des Gesicht, was er domols gemacht hot, vergeß ich net so lang as ich leb. Ufkohrs, wie se mol so ebaut en Johr alt ware, is er arg stolz druf worre un er hot gesaht, er dät ken dausend Dhaler nemme for se, awer, segt er, er dät ken Nickel gewe for en anner Paar.

Unsere Gesetzmacher sen grad, wie viel anner Leit: se fiehle net gut, wann se net kenne en Narr aus sich mache. Wann se doch sufcht derheem bleiwe däte! Des Land leidet net an Mangel vun Gesetze, sundern an Iwerfluß dervun. Gesetzer — Fiddesticks! —

D'r alt Hansjörg.

Scheriff's-Verkauf
—von—
Werthvollem Grundeigenthum,
—am—
Freitag, 9. Juni 1911.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fiera Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt von dem Common Pleas Gericht von Lackawanna County, an mich gerichtet, werde ich aussetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchst oder meist Bietenden, für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am

Freitag, den 9. Juni,

A. D. 1911, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Stricke oder Parzellen Land, wie folgt:

No. 1.—All der nachfolgend beschriebene Strich oder Parzelle Land, gelegen und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, ausführlicher beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 11 im Quadrat oder Block No. 517 und gelegen an der Straße genannt und bekannt als Locust Straße, auf dem Plane betitelt „Die Fairview Park Land Companie's Addition zur Stadt Scranton," vorausschtlich gehörig eingetragen. Besagte Lot ist 40 Fuß in Front und 120 Fuß in Tiefe; ist rechtwinklig in Form und erstreckt sich rückwärts zu einer Alley hinten. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus darauf und Außengebäuden. Ausgenommen und reserwirend alle Kohlen und Mineralien.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Traders Bau und Anleihe Gesellschaft von West Scranton, Pa., gegen James Simons, Verklagter, mit Nachricht an Patrick Mulherin, Terra Tenant. Schuld $4,000. Interessen vom 6. Mai 1911. Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 134, Juni Termin 1911. Fi. Fa. zum Juni Termin 1911.

Bevan, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—All die nachfolgend beschriebene Lot oder Parzelle Land, gelegen und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt, nemlich: Lot No. 8 im Quadrat oder Block No. 516, oder Alley Block No. 53, und gelegen an der Straße genannt und bekannt als West Locust Straße, auf einem Plane betitelt „Die Fairview Park Land Companie's Addition zur Stadt Scranton," vorausschtlich gehörig registert und eingetragen. Besagte Lot ist 40 Fuß in Front bei 129 Fuß in Tiefe, rechtwinklig in Form und sich erstreckend zu einer Alley hinten. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Außengebäuden darauf. Ausgenommen und reserwirend alle Kohlen und Mineralien.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Traders Bau und Anleihe Gesellschaft von West Scranton, Pa., gegen James Simons, Verklagter, mit Nachricht an Patrick Mulherin, Terra Tenant. Schuld $4,000. Interessen vom 6. April 1911. Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 135, Juni Termin 1911. Fi. Fa. zum Juni Termin 1911.

Bevan, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der südöstlichen Linie der Carbondale und Providence Landstraße an und an der südwestlichen Linie von Nußenlot No. 444 auf besagtem Strich, früher übertragen an James Nelson, dann bei besagter Nußenlot No. 444 südlich 30¾ Grade, östlich 149.9 Fuß zu einer Ecke, dann bei anderem Land der Partei des Erstes Theiles (D. & H. C. Co.) südlich 40½ Grade, westlich 30.4 Fuß, südlich 43 Grade, westlich 63.1 Fuß, südlich 49 Grade, westlich 97.5 Fuß, nördlich 34½ Grade, westlich 39 Fuß, nördlich 6 Grade, westlich 85.5 Fuß, nördlich 15½ Grade, westlich 73.6 Fuß zu einer Ecke, und dann entlang einer unregelmäßigen Gasse nördlich 29 Grade, östlich 32.2 Fuß zu einer Ecke, dann entlang der Linie des besagten Landstraße nördlich 77½ Grade, östlich 98.5 Fuß zum Anfangsplatze. Ist daselbe Land, welches die D. & H. C. Co. übertrug an den verst. Dominick Hope durch Deed datirt den 19. Januar 1889 und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds in Lackawanna County im Deedbuch No. 211, Seite 45, etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Albert G. Rutherford gegen Mary Hope, Exekutorin der Hinterlassenschaft des verst. Dominick Hope, Mary Hope, Elisabeth Hope Coat, Anna Hope Matteo und Edward Hope, Kinder und Erben des verst. Dominick Hope, Verklagte. Schuld $734.17. Interessen vom 1. April 1911. Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 955, März Termin 1911. Lev. Fa. zum Mai Termin 1911. Alias Lev. Fa. zum Juni Termin 1911.

James C. Davis, Anwalt.

Ferner:

No. 11.—All jene gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Sind Lots No. 16 und 17 auf einem Striche Land im Warrantenamen von John McCabe, an der östlichen Seite von Canaan Straße oder Honesdale Road, begrenzt südlich von Lot No. 15, westlich von McCabe Avenue, nördlich von Lot No. 9 und östlich von der Delaware & Hudson's Wegerecht Linie. Besagte Lots sind zusammen 176 Fuß an McCabe Avenue und sich erstreckend in Tiefe zur besagten Delaware & Hudson Companie's Wegerecht Linie. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und kleiner Scheune.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John McCabe gegen Frank Murek oder Morok und Sophia Murek oder Morok. Schuld $415.86. Interessen vom 8. Juni 1907, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 490, Sept. Termin 1907. Fi. Fa. zum Juni Termin 1911.

Butler, Anwalt.

Ferner:

No. 12.—All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Bierten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der östlichen Seite von Birch Straße und Fillmore Avenue, dann entlang Fillmore Avenue nördlich 39½ Grade, östlich 66 Fuß zu einer Ecke von Lot No. 21, dann entlang besagter Lot No. 21 südlich 50½ Grade, östlich 155 Fuß zu einer Alley, dann entlang besagter Alley südlich 39½ Grade, westlich 66 Fuß zur Swetland Straße, dann entlang Swetland Straße 155 Fuß zum Anfangsplatze; und ist die Lot nummerirt 22 im Quadrat oder Block No. 18 auf dem William Swetland Plan oder Karte von Lots in Hyde Park. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Schiller Building and Loan Association gegen Sarah A. Ord und James R. Ord. Schuld $1400. Interessen vom 1. Mai 1911. Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 129, Juni Termin 1911. Fi. Fa. zum Juni Termin 1911.

Stokes, Anwalt.

Ferner:

No. 13.—All jenes gewisse Grundstück, gelegen an der nordöstlichen Seite von Elizabeth Straße, in der Einundzwanzigsten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No. 1 im Quadrat oder Block „F" auf dem Plane von Lots bekannt als der Tripp Park Land Companie's Plan von Lots," eingetragen in dem Deedbuch No. 165, Seite 2, etc. Besagte Lot ist 40 Fuß breit in Front bei 112 Fuß in Tiefe zur Thomas Court. 14 Fuß breit zum öffentlichen Gebrauche. Alles verbessert, mit einem doppelten hölzernen zweistöckigen Wohnhaus und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Schiller Building and Loan Association gegen Dominick Strafses. Schuld $1400. Interessen vom 1. Mai 1911. Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 130, Juni Termin 1911. Fi. Fa. zum Juni Termin 1911.

Stokes, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

P. F. Connor, Scheriff.

Scheriffsamt, Scranton, Pa., Donnerstag, den 11. Mai 1911.

Garibaldis Enkel.

Die Mailänder Blätter hatten gemeldet, daß Garibaldis Enkelsohn Giuseppe Garibaldi bei den Kämpfen in Marokko als Insurgent gefallen sei. Die „Agencia Stefani" dementirt jedoch soeben diese Nachricht. Garibaldi nahm zwar an dem Gefecht bei Casas Grandes theil, blieb aber unverletzt. Der Enkel des italienischen Nationalheros, der auf diese Weise von sich reden macht, ist 32 Jahre alt und durchstreift seit vielen Jahren die Welt. Auf seiner Jagd nach Abenteuern nahm er auch bereits an der griechischen Expedition seines Vaters, ferner am Burenkriege sowie an dem venezuelischen Aufstande Theil. Hierbei wurde er gefangen genommen und wäre, wenn die italienische Regierung nicht für ihn intervenirt hätte, erschossen worden.